

Archaeologisches Institut
des Deutschen Reiches

Büro

Tgb. Nr. W 2178, 29 M

Berlin W 8, den 14. Januar 1930
Wilhelmstraße 92-93
Fernsprecher: A 4 Zentrum 3965 - 3966
Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin W 62, Depositenkasse NO
Postscheckkonto: Berlin 50923

An das

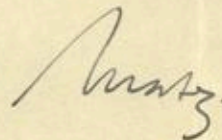
Deutsche Archäologische Institut

A T H E N

Phidias-Str.1

Die beiliegende Denkschrift des Regierungsbaumeisters von
Binzer - Weimar erlauben wir uns, zusammen mit dem urschriftlich beige -
fügten Begleitschreiben des Herrn v. Binzer, mit der Bitte um gefällige
Stellungnahme zu übersenden.

Jm Auftrage:



Anlage!

Anf. des Briefs.

~~Für~~ die Frage, ob für Stämpfabhebungen und
Pfahlgewerke Stahlnägel zur Verfügung ge-
stellt werden können, ~~trotz~~ ~~meiner~~ ~~meist~~
kann von hier aus nicht genau bestimm-
telt werden werden.

Die Sammelbriefung mußte in der vor-
stehenden Sammelung von Stahlnä-
geln zugefügt werden.

II. S.